

Vorwort

Nach dem sehr umfangreichen Jubiläumsband Nr. 25 ist Tuexenia 26 wieder zum Normalmaß zurückgekehrt. 18 Originalbeiträge decken aber wieder ein weites thematisches und geografisches Spektrum ab. Laubwälder, Grasland, Säume und die Vegetation von Gewässern bilden Schwerpunkte, von rein syntaxonomischen bis zu stärker anwendungsbezogenen Arbeiten. Die meisten Manuskripte stammen aus vielen Bereichen Deutschlands; daneben reicht die Breite von Estland und Skandinavien über Österreich und die Slowakei bis nach Griechenland. Erstmals gibt es zwei englischsprachige Arbeiten, die unser geografisches Spektrum deutlich erweitern.

Am Ende des Bandes finden sich, neben dem Protokoll unserer eigenen Tagung in Erlangen, verschiedene Kurzberichte anderer Treffen, die in Verbindung zu unserer Arbeitsgemeinschaft stehen. Dieser Teil ist in Zukunft noch ausbaufähig.

Wer aufmerksam Anfang und Ende des Bandes ansieht, wird wieder einige Veränderungen feststellen. Erneut hat sich unser Beirat vergrößert, der vor allem für die kritische Durchsicht eingehender Manuskripte verantwortlich ist. Erwähnenswert ist der stärkere Einbezug von Mitgliedern aus Nachbarländern. Da gelegentlich auch andere Experten an der Begutachtung beteiligt sind, werden alle Gutachter für diesen Band unten noch einmal extra genannt. Ihnen möchte ich an dieser Stelle für die oft sehr zeitaufwändige Arbeit herzlich danken!

Schließlich sei noch auf kleinere Veränderungen in den Manuskript-Richtlinien am Ende des Bandes hingewiesen.

Allen Leserinnen und Lesern wünsche ich eine interessante Lektüre, möglicherweise auch neue Erkenntnisse über unsere (immer noch) sehr diverse Flora und Vegetation!

Hartmut Dierschke

An der Begutachtung der Manuskripte für Tuexenia 26 waren beteiligt:

T. Becker (1), E. Bergmeier (2), D. Brandes (2), H. Bruelheide (2), H. Bültmann (2), M. Chytrý (2), F.J.A. Daniels (1), U. Deil (2), J. Dengler (1), M. Diekmann (2), K. Dierßen (2), B. Erschbamer (2), J. Ewald (2), T. Fartmann (1), A. Fischer (2), W. Härdtle (2), O. Hegg (1), T. Müller (2), W. Nezadal (1), C. Pepler-Lisbach (2), R. Pott (2), B. Ruthsatz (2), W. Schmidt (1), A. Schabe-Kratochwil (2), H.E. Weber (1), R. Wittig (2).